



Der kreative Hundesport :

Dogdance (Freestyle) und Trickdog

Dogdance hat sich Anfang der 90er Jahre in USA, Kanada und GB aus Obedience entwickelt. Zur individuell choreografierten Übungsfolge tanzen Hund und Halter. Der dabei im Vordergrund stehende Hund zeigt zur Fußarbeit verschiedene Tricks. Ziel ist das harmonische Miteinander zwischen Mensch und Hund. Es wird zwischen „Heelwork to Music“ (HTM), bei dem die Fußarbeit im Vordergrund steht und sich Hund und Mensch nicht mehr als ca. 2 m voneinander entfernen dürfen, und „Freestyle“, wobei der Hund auch auf Distanz arbeitet sowie mehrere Tricks zeigt, unterschieden. Der Hund wird dabei durch kleinste Körper- und verbale Signale gelenkt. Dogdance ist nicht nur eine Turniersportart, sondern auch die ideale Beschäftigung, die unabhängig vom Wetter überall ausgeübt werden kann, egal ob im Freien während eines Spazierganges oder im Wohnzimmer.



In keinem anderen Bereich des Hundesports muss der Hund sein Köpfchen so anstrengen wie beim Tanzen (und Tricksen). Viele der Übungen sind ein perfektes Bewegungstraining für unsere Hunde (und manchmal uns Menschen). Ob gesund oder krank, alt oder jung, langsam oder schnell für alle Hunde ist das Passende dabei. Senioren und Handicaphunde werden durch sanftes „Gehirnjogging“ jung gehalten.

Geeignete Tricks werden individuell und frei von Leistungsdruck mit jedem Team erarbeitet. Am Anfang werden einzelne Kunststücke gelernt, die im Laufe der Zeit mit Fußarbeit kombiniert zu einer kleinen Choreographie zusammengesetzt werden können.

An erster Stelle steht Spaß für das Hunde-Menschen Team. Dogdance festigt und vertieft die Bindung zwischen Mensch und Hund enorm.

Die Trainerin ist zertifizierte Trickdog sowie JAD-Dogs Trainerin und internationale Dogdance-Richterin und hat als Starterin bei internationalen Dogdance-Turnieren zahlreiche Preise gewonnen.

- Bitte mitbringen:
- eure Fellnasen
 - viele, viele, kleine, weiche Leckerlis
 - Lieblingsspielzeug eures Hundes
 - Ev. Clicker
 - Gute Laune

Wann: 18.3., 22.4., 1.7.2018

Mit wem: Dr.Christa Riedl-Dorn

